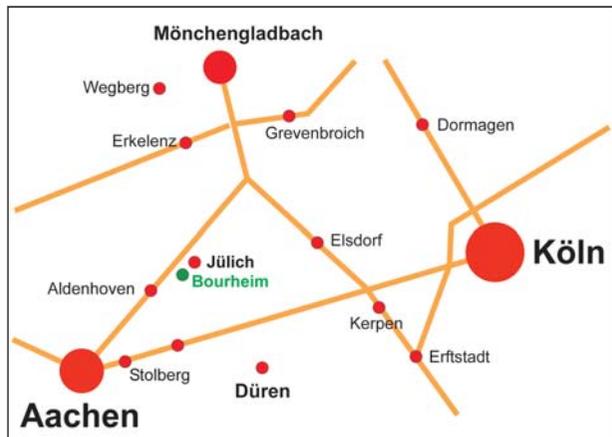


Die Familienwohngruppe ist eine altersgemischte, koedukative Wohnform für Kinder und Jugendliche, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr in ihren Herkunftsfamilien leben können.

Die Jugendhilfeeinrichtung befindet sich im Ortskern von Jülich-Bourheim in einem alten Bauernhof. Die Infrastruktur der nahe liegenden Ortschaft Jülich sowie der Kreisstadt Düren oder Aachen lassen sich in allen Bereichen nutzen.

Die Einrichtung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

So finden Sie uns:



Impressum:

Jugendhilfeeinrichtung
Königshof
Adenauerstr. 22
52428 Jülich-Bourheim

Tel.: 0 24 61 / 34 55 01
Fax: 0 24 61 / 34 55 02

E-Mail: info@jhe-koenigshof.de
Web: www.jhe-koenigshof.de



Die Jugendhilfeeinrichtung Königshof hat eine Betriebs-erlaubnis nach §45 SGB VIII vom Landschaftsverband Rheinland und wird in privater Träger-schaft von Oliver Odenthal ge-führt.

Sie finden uns auch in Facebook.



Jugendhilfeeinrichtung
KÖNIGSHOF



Familienwohngruppe

Familienwohngruppe

Eltern und Kinder geraten oft in große Not. Gravierende Verhaltensauffälligkeiten und Störungen im Familiensystem sind oft die Folge. Die Bewältigung dieser Folgen erfordert häufig eine langfristige pädagogische und therapeutische Intervention im Rahmen einer Fremdunterbringung.

Für viele Kinder die traumatische Erfahrungen haben und für die das Modell Familie bereits gescheitert ist, bietet die Familienwohngruppe noch einmal die Chance, in einem familienähnlichen Kontext neue Erfahrungen zu sammeln. Die Kinder und Jugendlichen erhalten so die Möglichkeit in einer stabilen und ungleich belastungsfähigen Umgebung, Stabilität und Verlässlichkeit von Beziehungen neu zu erleben.

Die Basis der sozialpädagogischen Betreuung bildet die Befriedigung der elementaren, materiellen und sozialen Grundbedürfnisse.

Unsere Ziele sind:

- Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten, Alltagstauglichkeit
- Erarbeitung sozialer Kompetenzen
- Identitätsfindung
- Selbstwahrnehmung u. Selbstwert entwickeln

- Verarbeitung traumatischer Erlebnisse
- Fähigkeiten zur Selbstorganisation erwerben (Strukturen, Umgang mit Finanzen)
- Schul- und Berufsausbildung
- Entwicklung eines realistischen Elternbildes/Identifikation
- Emotionale und psychische Stabilisierung als Voraussetzung für eine Rückführung oder Verselbständigung
- Hygiene und Gesundheitsfürsorge
- Entwicklung tragfähiger Lebensperspektiven.

Die Ziele werden individuell und altersentsprechend im Hilfeplan festgelegt und umgesetzt. In der Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Soweit möglich werden Eltern und Angehörige in unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen eingebunden und an allen wichtigen Entscheidungen beteiligt.

Die Aufnahme der Kinder geschieht auf der Grundlage des SGB VIII nach § 27 Hilfen zur Erziehung in Verbindung mit § 34 Heimerziehung, § 42 Inobhutnahme, § 35 Intensivbetreuung und § 35 a für seelisch behinderte Kinder durch das zuständige Jugendamt.

Die Unterbringung in der Familienwohngruppe bietet den Kindern ein stabiles emotionales

und kognitives Lernfeld das die elementaren Bedürfnisse nach Sicherheit, Geborgenheit und Annahme befriedigen kann. Eine Familie stellt auch eine Haushaltsgemeinschaft dar, die komplexe Versorgungs- und Betreuungsaufgaben zu bewältigen hat. Diese sind in der Praxis nur bedingt planbar. Durch Beobachten, Mitmachen, Aufgaben übernehmen, tägliches Miteinander und auch Einfügen in situative Gegebenheiten werden die jungen Menschen angeleitet und erzogen.

Alltagsprobleme werden gemeinsam angepackt und mit gegenseitiger Unterstützung gelöst. Mit Hilfe der praktischen Vermittlung von lebenspraktischen Fähigkeiten, können die Kinder wesentlich effektiver lernen als nur durch theoretische Vermittlung. Sie werden darüber hinaus, nach festen Regeln unter Berücksichtigung ihrer individuell vorhandenen Ressourcen und persönlichen Perspektiven gefördert. Die Kinder und Jugendlichen werden in allen sie betreffenden Fragen, im Rahmen einer regelmäßig stattfindenden Familienkonferenz beteiligt.

Neben den Gemeinschaftsräumen hat nahezu jedes Kind ein eigenes Zimmer zur Verfügung, welches nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen eingerichtet wird.

